

5. April 2004

Grüne bedauern einsame Entscheidungen

DIE GRÜNEN im Kreistag Waldeck-Frankenberg bedauern die „einsame“ Entscheidung von Umweltminister Dietzel bei der Besetzung der Leiterstelle der Nationalparkverwaltung. „Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum Minister Dietzel, der ja aus der Region kommt, nicht das Gespräch mit den Verantwortlichen in der Region gesucht hat“, so der Vorsitzende der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Landtagsabgeordnete Jürgen Frömmrich (Frankenberg).

DIE GRÜNEN kritisieren weiter, dass sich in Wiesbaden offensichtlich die Erkenntnis noch nicht durchgesetzt hat, dass bei der Entwicklung des Nationalparks alle Akteure an einem Strang ziehen sollten. Scharf griffen die GRÜNEN in diesem Zusammenhang den Bad Wildunger Bürgermeister Reinhard Grieneisen (CDU) an der anscheinend „hinter den Kulissen“ an der Entscheidung zur Besetzung der Stelle mitgewirkt hat. „Herr Grieneisen meint wohl, er könne durch Trickserei und Parteigezinkt seine Funktionen im Kellerwaldverein und im Zweckverband einseitig für die Interessen von Bad Wildungen und gegen die Interessen der anderen Städte und Gemeinden der Nationalparkregion ausnutzen.“ Frömmrich: „Das ist kein guter Stil und schadet dem Gesamtprojekt.“